

Differentialgleichungen I

3. Übung

Aufgabe 9: Gegeben sei die Anfangswertaufgabe

$$y' = t y + t, \quad y(0) = 1.$$

- Bestimmen Sie mit Hilfe des Eulerschen Polygonzug-Verfahrens (21.1.5) mit der Schrittweite $h = 0.2$ eine Näherung für $y(1)$. Verwenden Sie zum Vergleich das Verfahren von Runge–Kutta (24.2.10) und (24.2.14) mit gleicher Schrittweite.
- Führen Sie drei Schritte des Verfahrens der sukzessiven Approximation (21.1.11) aus. Welchen Wert hat $y^{[3]}(t)$ an der Stelle $t = 1$?
- Lösen Sie die gegebene Anfangswertaufgabe analytisch und berechnen Sie den exakten Wert $y(1)$.

Aufgabe 10:

Eine Funktion $\mathbf{f} : \mathbb{R}^n \rightarrow \mathbb{R}^m$ heißt *global Lipschitz-stetig*, wenn es eine Konstante $L \in \mathbb{R}$ gibt, so dass für alle $\mathbf{x}_1, \mathbf{x}_2 \in \mathbb{R}^n$ gilt:

$$\|\mathbf{f}(\mathbf{x}_1) - \mathbf{f}(\mathbf{x}_2)\| \leq L \|\mathbf{x}_1 - \mathbf{x}_2\|.$$

Die Funktion $\mathbf{f} : \mathbb{R}^n \rightarrow \mathbb{R}^m$ heißt *lokal Lipschitz-stetig*, wenn es zu jedem kompakten Quader $Q \subset \mathbb{R}^n$ eine Konstante L gibt, so dass die obige Ungleichung für alle $\mathbf{x}_1, \mathbf{x}_2 \in Q$ gilt.

- Skizzieren sie den Graphen einer Funktion $f : \mathbb{R} \rightarrow \mathbb{R}$, die stetig, aber nicht lokal Lipschitz-stetig ist.
- Skizzieren sie den Graphen einer Funktion $f : \mathbb{R} \rightarrow \mathbb{R}$, die lokal Lipschitz-stetig, aber nicht stetig differenzierbar ist.
- Skizzieren sie den Graphen einer Funktion $f : \mathbb{R} \rightarrow \mathbb{R}$, die stetig differenzierbar, aber nicht global Lipschitz-stetig ist.
- Ist jede lokal Lipschitz-stetige Funktion stetig?
- Ist jede lokal Lipschitz-stetige Funktion differenzierbar?
- Ist jede stetig differenzierbare Funktion lokal Lipschitz-stetig?
Hinweis: Satz (17.3.5).

Aufgabe 11: Bestimmen Sie die allgemeine Lösung des folgenden linearen Differentialgleichungssystems für $t > 0$

$$\begin{aligned}2t \dot{x}_1 &= x_1 + t x_2 \\2t^2 \dot{x}_2 &= x_1 - t x_2.\end{aligned}$$

Hinweis: Reduktion der Ordnung; eine spezielle Lösung lässt sich mit Hilfe des Polynomansatzes $\mathbf{x}(t) = \mathbf{a} + t \mathbf{b}$ erhalten.

Aufgabe 12: Ermitteln Sie die Lösung der folgenden linearen Anfangswertaufgabe

$$\mathbf{x}' = \begin{pmatrix} 2 & -2 \\ -8 & 2 \end{pmatrix} \mathbf{x} + \begin{pmatrix} 4 \\ 4t \end{pmatrix}, \quad \mathbf{x}(0) = \begin{pmatrix} 0 \\ 0 \end{pmatrix}.$$

Termin: 3.12. – 7.12.2001